Publizierbarer Endbericht

Gilt für die Programmlinie KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitel:	Klimafitter Dorfplatz Pillichsdorf
Programm:	KLAR-Invest
Projektdauer:	30.09.2025 bis 31.03.2026
KLAR!-Region:	Mistelbach-Wolkersdorf-Pillichsdorf i. Weinviertel
Projektphase:	Weiterführungsphase I
Antragsteller:in:	Johannes Selinger
Kontaktperson Name:	Florian Faber
Kontaktperson Adresse:	Hofwiese 62 2211 Pillichsdorf
Kontaktperson Telefon:	069910267944
Kontaktperson E-Mail:	f.faber@pillichsdorf.at
Themenfeld:	☒ Hitzeschutz ☒ Wassermanagement
Projektgesamtkosten:	**88.619,14 €**
Fördersumme:	40.000 €
Klimafonds-Nr.:	KC504965
Erstellt am:	15.06.2026
Weiterführende Infos (falls vorhanden)	Hier Link einfügen

B) Projektübersicht

Synopsis: **Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen**	*Der klimafitte Dorfplatz in Pillichsdorf wurde, wie geplant, fertiggestellt. Die Oberfläche ist nun versickerungsoffen gestaltet, der neue Baum, Celtis australis, wurde im Schwammstadtsubstrat gepflanzt und erhält Dachwasser vom angrenzenden Gemeindegebäude.*
Kurzbeschreibung: **Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen**	*Zwischen dem Gemeindeamt Pillichsdorf und dem im Gemeindebesitz befindlichen Schloss-Wirt (dzt. „Schurl-Wirt") befindet sich ein beliebter, öffentlicher Platz von knapp 180m2 (davon 164m2 befestigt), der einerseits als Gastgarten, andererseits als Fest-, Rast- bzw. Informationsplatz (Gemeindetafeln) verwendet wird. Im Zuge eines Umbaus wurde der Platz leider versiegelt. Für die notwendige Beschattung sorgte einerseits früher ein großkroniger Baum und andererseits – aktuell - eine bodengebundene Kletterpflanzenbegrünung durch Weinranken. Durch die Versiegelung wurden sowohl die Kletterpflanzen als auch der Baum merkbar in Mitleidenschaft gezogen. Der Baum wurde sogar so stark geschädigt, dass man ihn leider im vorigen Frühjahr fällen musste.* *Im gegenständlichen Projekt wurde die Fläche wieder entsiegelt, nachhaltig versickerungsoffen gestaltet (fugenoffenes Pflaster mit versickerungsfähigem Unterbau) und das verdichtete Wurzelsubstrat getauscht, um einem neuen, großkronigen Baum und den Weinstöcken genügend qualitativ hochwertigen Wurzelraum zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich wird nun die Hälfte der Dachwässer des angrenzenden Gebäudes (Gemeindeamt) in das Schwammstadt-Substrat eingeleitet. Wasser, das nach Sättigung des Substrats nicht mehr aufgenommen werden kann, wird über die Sohle der Baumgrube zur Versickerung gebracht. So wird auch die Abflussspitze der Oberfläche- und Dachwässer in den Kanal gedämpft. Mit dieser Entsiegelung wird für einen idealen Gasaustausch und Wasserversorgung des Wurzelbereichs des Baumes und der Kletterpflanzen gesorgt. So hat der neu gepflanzte Zürgelbaum ausreichend Ressourcen, um eine große, jahrzehntealte Krone auszubilden und den Platz ausreichend vor der Hitze zu schützen. Bis der zentrale Baum groß genug ist, übernehmen die Weinranken einen Teil der Beschattung.*
Anpassungsrelevanz und Empfehlungen **Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen**	*Öffentliche Aufenthaltsorte sind gerade im verbauten Siedlungsraum besonders wichtig und - nicht zuletzt durch die Pandemie – wieder verstärkt in den Fokus gerückt. Da die Sommer- und Hitzetage im östlichen Weinviertel lt. Prognose der Geosphere Austria stark steigen werden, müssen diese öffentlich stark frequentierten Plätze, um weiter benutzbar zu bleiben, dringend mit ausreichender Beschattung ausgestattet*

	werden. Eine hohe Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum hat auch eine soziale Komponente, da nachweislich vulnerable Gruppen, wie Familien mit Kleinkindern und ältere Personen, auf diese Plätze besonders angewiesen sind, um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.
Zeitplan:	*Projektierungs- und Planungsphase: Anfang 2025* *Beginn der Bauarbeiten 29.09.2025* *Fertigstellung im März 2026 (Fertigstellung der Bepflanzung)*

Der Platz VOR und NACH dem Umbau:







Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechtinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.